

Haben Sie Interesse an einer
vielseitigen und verantwortungsvollen Tätigkeit in der
Justiz des Landes Brandenburg?

Verfügen Sie über einen mittleren Schulabschluss oder über eine Allgemeine Hochschulreife?

Wollen Sie Menschen helfen, zu ihrem Recht zu kommen?

Dann bewerben Sie sich jetzt für die Laufbahnausbildung als
**Rechtspflegeranwärter*in für das duale Studium der Rechtspflege
im gehobenen Justizdienst des Landes Brandenburg.**

Eine Bewerbung ist online über unser Bewerbungsportal möglich:
<https://ordentliche-gerichtsbarkeit.brandenburg.de/ogb/de/karriere/>

Rechtspfleger*innen gibt es in allen Gerichten und Staatsanwaltschaften. Sie nehmen vielfältige Aufgaben wahr, die ursprünglich von Richtern ausgeübt wurden. Sie sind in ihren Entscheidungen nicht von Weisungen von Vorgesetzten abhängig und nur an Recht und Gesetz gebunden („sachliche Unabhängigkeit“).

Die Aufgaben hängen davon ab, in welchem Bereich der Rechtspflege sie tätig sind.

Zum Beispiel:

- nehmen sie in der **Nachlassabteilung** Anträge für Erbscheine auf und eröffnen Testamente,
- erteilen sie in der **Familienabteilung sowie in der Betreuungsabteilung** Genehmigungen und kontrollieren die Vormünder*innen und Betreuer*innen bei deren Tätigkeit,
- bearbeiten sie in der **Grundbuchabteilung** Anträge auf Eintragung von Eigentum und Grundschulden,
- sorgen sie in der **Insolvenzabteilung** dafür, dass Gläubiger*innen ihr Geld erhalten,
- versteigern sie in der **Zwangsversteigerungsabteilung** Immobilien,
- erlassen sie in der **Zivilabteilung** Kostenfestsetzungsbeschlüsse,
- überwachen sie in der **Staatsanwaltschaft** die Vollstreckung von Strafen,
- unterstützen sie in der **Justizverwaltung** als Geschäftsleiter*innen die Direktor*innen der Gerichte